GESENDET

Evangelisch in Partenstein und Lohr

GEMEINDEBRIEF
Dezember 2026 – Februar 2027

Kirchenmusik, S. 4
Konfi to go, S. 6
Lohr, S. 8
Gottesdienste, S. 10
Partenstein, S. 14
Dekanat, S. 16
Tag der Besinnung, S. 19



Kontakt

Churchpool—die Kirchen-App.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lohr a.Main

Pfarramt, Gemeindehaus: Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6,
97816 Lohr | *www.lohr-evangelisch.de*
pfarramt.lohr@elkb.de | 09352 871613 | Martina Imhof,
Pfarramtssekretärin | Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr



Dekan Till Roth
Lohr, Pfarrsprengel I
till.roth@elkb.de
09352 871611



VAKANT
Lohr, Pfarrsprengel II
Stellenprofil: *www.lohr-evangelisch.de*
Bitte melden Sie sich mit Ihren Anliegen im Pfarramt (09352 871613)

Mesnerdienst: Anita Bauer 09352 6509
Jugendarbeit: Religionspädagogin Hannah Scheurich
0175 2887158 | hannah.scheurich@elkb.de
Vertrauensleute des Kirchenvorstands:
Sabine Mattke-Trendel 09352 7811
Inken Hochapfel 0178 6920769 (stellvertr.)

Kirchgeldkonto: IBAN DE48 7905 0000 0044 1486 33
Spendenkonto: IBAN DE59 7906 9150 0008 8324 12

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Partenstein

Pfarramt, Gemeindehaus: Kirchgasse 2, 97846 Partenstein
www.evang-dekanat-lohr.de/pfarreien-kirchengemeinden/partenstein
pfarramt.partenstein@elkb.de | 09355 1242
Ines Heinecke, Pfarramtssekretärin
Mo, Fr 13-17 Uhr; Di, Mi, Do 9-13 Uhr



Pfarrer Michael Nachtrab
Partenstein
michael.nachtrab@elkb.de
09355 1242

Mesnerdienst:
Marion und Gert Breitenbach 09355 2355
Vertrauensleute des Kirchenvorstands:
Elisabeth Sintermann 09355 523
Helmut Neuf 09355 7721 (stellvertr.)

Spendenkonto: IBAN DE25 7905 0000 0000 1706 05

Dekanatskantorat	Kirchenmusikdirektor Mark Genzel | 09352 871625 | mark.genzel@elkb.de
Klinikseelsorge	Pfarrer Sebastian Roth | 0160 7696977 | sebastian.roth@elkb.de
Vermietung Ulmer-Haus, Bus	Ines Heinecke | 09352 871612 | ines.heinecke@elkb.de
Dekanatssekretariat	Kristin Schneider-Genge | 09352 871610 | dekanat.lohr@elkb.de
Diakonisches Werk Lohr	Silke Elzenbeck | 09352 606 4248 | s.elzenbeck@diakonie-lohr.de
Leitung Diakonie Familienpflege, Alltagsbegleiter, Kurberatung	Michaela Gerlach | 09352 606 4248 | m.gerlach@diakonie-lohr.de
Diakoniestation Partenstein	Laura Weider | 09355 99903 | diakonie.partenstein@outlook.de
CVJM Lohr	Erik Schwarz | 09352 89375 | cvjm@oz-sdt.de

Ansprechpersonen bzgl. sexualisierter Gewalt:
Religionspädagogin Hannah Scheurich (Dekanats-Präventionsbeauftragte) | 0175 2887158 | hannah.scheurich@elkb.de
Carmen Menger (für KG Lohr und Partenstein) | 0170 9038789 | ansprechperson.lohr@elkb.de
Heidemarie Trautvetter (für KG Lohr) | heidemarie.trautvetter@elkb.de
Sabine Mattke-Trendel (für KG Lohr) | sabine.mattke-trendel@elkb.de
Kontaktstelle der Landeskirche für sexualisierte Gewalt | ansprechstellesg@elkb.de | 089 5595 335
Weiterführende Informationen: www.lohr-evangelisch.de/seelsorge | www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

TelefonSeelsorge®

Sie sind nicht allein. Rund um die Uhr erreichbar.
0800 111 0 111 oder **0800 111 0 222** oder **116 123** | *www.telefonseelsorge.de*

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lohr & Partenstein. Auflage: 2.780. Gedruckt auf Blauer Engel /FSC / EU Ecolabel zertifiziertem Material. Redaktion: Till Roth, Michael Nachtrab (beide v.i.S.d.P.), Mark Genzel, Carolin Esgen. Druck: Friedrich GmbH &Co., Ubstadt-Weiher. Der Gemeindebrief ist eine Lebensäußerung der herausgebenden Kirchengemeinden. Fotos: Ines Heinecke (Titel), Martina Imhof (Rückseite), sonst angegeben. Personen, die mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen sie abgebildet sind, nicht einverstanden sind, müssen dies schriftlich an die Pfarrämter erklären.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wann waren Sie das letzte Mal im Kloster?

Wahrscheinlich werden sich einige über diese Frage wundern, weil sie noch nie etwas mit einem Kloster zu tun hatten. Das ist natürlich nicht schlimm, doch: Vielleicht wird es mal Zeit. Was denken Sie, wenn Sie das Wort Kloster hören? Singende Mönche? Hohe, kalte Räume? Eine eigene Welt, aus der Zeit gefallen? Kirche in strengster Form?
Wenn das Ihre Assoziationen sind, dann sind Sie möglicherweise aus der Zeit gefallen und nicht up to date. Es ist zwar richtig, dass viele Klöster heute Ruinen sind oder zu Museen, Schlössern, Hotels und Brauereien umfunktioniert wurden. Die Datenbank der Göttinger Akademie der Wissenschaften erfasst über 6.300 Klöster, Stifte und Konvente im Gebiet des „Heiligen Römischen Reiches" von der Spätantike bis zur Säkularisation im Jahr 1803. Das sind alle, die es jemals gab. Davon sind allein in Bayern über 500. Die Zahl der Klöster in Deutschland, in denen noch christliche Ordens- und Lebensgemeinschaften wohnen, liegt bei etwa 1.400 und sinkt jedes Jahr.
Auch wenn sich heute nicht mehr viele zu einem Leben in einer Männer- oder Frauengemeinschaft verpflichten, so haben sich die verbleibenden Klöster auf die Zeit eingestellt, ihre Einrichtungen modernisiert, ihre Lebensformen fortgeschrieben und sich in ihren Angeboten dem geöffnet, was Menschen heute suchen. Von Klöstern geht eine erhebliche Ausstrahlungskraft aus, und ich sehe diese Orte gerade in Zeiten des abnehmenden kirchlichen Lebens als bedeutsame Ergänzung unserer Gemeinden.

Was bieten Klöster denn?
Worin besteht ihre Kraft?

Das Wort Kloster kommt vom lateinischen Wort „claustrum" – d. h. „abgeschlossener Ort". Es ist kein verschlossener Ort, aber ein Ort, der bewusst eine gewisse Abgeschiedenheit pflegt. Klöster bieten darum vor allem die Möglichkeit einer Auszeit vom Alltag. In jeder Lebensphase und für jedes Alter kann es eine wichtige Hilfe sein, nicht nur der Reizüberflutung und massiven Beanspruchung vorübergehend zu entkommen, sondern zu sich selbst zu finden. Das Klosterleben sieht in der Selbstfindung von vornherein eine religiöse Dimension gegeben: Selbstfindung geht nicht ohne Gottfindung. Es gibt eine eigene Internetseite www.stillefinden.org, die mit einem „Auszeit-Konfigurator" damit wirbt, aus über 300 katholischen und evangelischen Klöstern das richtige Angebot für eine persönliche Auszeit zu finden.

In unserer näheren Umgebung gibt es neben einigen katholischen Orten das Evangelische Kloster Schwanberg, wo die „Communität Casteller Ring" zuhause ist, und das Kloster Triefenstein, ein ehemaliges Augustiner-Chorherren-Stift, das von der evangelischen Christusträger-Bruderschaft genutzt wird.



Foto: kloster-triefenstein.de | Kl

Nach Triefenstein ist es von Lohr aus nur eine halbe Stunde Autofahrt, doch mehr noch sagt ein Blick auf die vielfältigen Angebote, dass sich ein Besuch lohnt. Neben Einkehr- und Besinnungstagen werden auch Wandereinkehrzeiten, "Run Retreat", verschiedene Formen von Exerzitien (Übungen zum alltäglichen Glaubensleben) und Konzertabenden, Singfreizeiten und kreative Seminare, Frauen-, Männer- und Vater-Kind-Wochenenden, Erste-Hilfe-Kurse für psychische Gesundheit und Letzte-Hilfe-Kurse (Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung) angeboten. Bei „Ora et labora" kann man eine Woche lang im Kloster mitleben und mitarbeiten – das nächste Mal von 22. bis 26. Februar oder von 15. bis 19. März 2027. Beim Format „Kloster to go" werden besonders junge Leute im Alter zwischen 17 und 35 Jahre angesprochen, „die sich nach mehr im Leben sehnen". Das Kleinstformat einer Auszeit für alle könnte unser **„Tag der Besinnung"** sein: zum zweiten Mal bieten wir ihn im Dekanatssüden Ende Januar an und laden Sie dazu herzlich ein, s. S. 19.
Ich denke, dass „Kloster auf Zeit" auch den zunehmenden Einsamkeitsgefühlen etwas entgegensetzt. Auch wenn man sich als Einzelgast im Kloster anmelden kann – die Auszeiten, Freizeiten und anderen Angebote bieten „Gemeinschaft auf Zeit" - auch das eine wertvolle Ergänzung zu dem, was Kirchengemeinden bieten. Vielleicht haben Sie etwas Lust bekommen auf ihr „erstes Mal" im Kloster... ich ermutige Sie dazu!

Ihr Dekan Till Roth

Kirchenmusik

Adventsblasen auf dem Lohrer Marktplatz

Der Posaunenchor der Auferstehungskirche spielt unter der Leitung von Mark Genzel adventliche Lieder und Choräle.

So, 29. Nov., 17.45 Uhr
So, 13. Dez., 17.45 Uhr
Marktplatz, Lohr



Foto: Thomas Josef Möhler..

Adventssingen in der Auferstehungskirche

Zwischen dem 1. und 4. Advent gibt es auch in diesem Jahr wieder ein halbstündiges Adventssingen in der Auferstehungskirche. Es findet vom **30. Nov. bis zum 18. Dez.** jeweils montags, dienstags, donnerstags (nicht am Do, 3. Dez.) und freitags um 18 Uhr statt. Herzliche Einladung ergeht an alle, die sich mit vertrauten und neuen Liedern auf die Adventszeit einstimmen möchten. Die Leitung hat Heidemarie Trautvetter.

Kantatengottesdienst am 2. Advent
Johann Sebastian Bach: Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland" BWV 62

Am 2. Adventssonntag laden wir Sie zu einem Höhepunkt unseres kirchenmusikalischen Jahresprogrammes ein: Im Mittelpunkt eines Kantatengottesdienstes steht in diesem Jahr Johann Sebastian Bachs festliche Adventskantate „Nun komm, der Heiden Heiland" (BWV 62). Die 1724 in Leipzig uraufgeführte Choralkantate basiert auf dem berühmten Adventslied von Martin Luther, das wiederum auf den alten Hymnus „Veni redemptor gentium" zurückgeht. Bach fängt die sehnsuchtsvolle Erwartung der Adventszeit meisterhaft ein – vom majestätischen Eröffnungschor, der den Einzug des göttlichen Königs ankündigt, über virtuose Arien bis hin zum feierlichen Schlusschoral. Die Musik verbindet theologische Bedeutung mit barocker Klangpracht und bereitet den Weg für das kommende Weihnachtsfest.
Mitwirkende:
Adnan Barami, Tenor;
Michael Albert, Bass
Kantatenchor des Dekanats Lohr
Orchester Camerata Instrumentale
Leitung:
Kirchenmusikdirektor Mark Genzel
Liturgie und Predigt: Dekan Till Roth

Sonntag, 6. Dezember, 10 Uhr
Auferstehungskirche Lohr



Foto: Martin Henning.

Kirchenmusik an den Weihnachtsfeiertagen in der Auferstehungskirche

Die Christvesper am Heiligen Abend (Donnerstag, 24. Dezember um 17.30 Uhr) wird vom Posaunenchor musikalisch ausgestaltet.

In der Christmette (Donnerstag, 24. Dezember um 22 Uhr) musiziert wie bereits in den vergangenen Jahren ein kleiner Chor aus jungen Stimmen.

Im Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag (Freitag, 25. Dezember um 10 Uhr) sind Inken Hochapfel (Blockflöte) und Mark Genzel (Orgel und Cembalo) zu hören.

Liebe Leserinnen und Leser!

Unter uns älteren Semestern gibt es einen besonderen Silvesterkult. Miss Sophie und ihr treuer, auch schon hochbetagter Butler James. Man kennt jeden einzelnen Satz der beiden Protagonisten, jeden Gesichtsausdruck. Und doch.... "Same procedure as ev´ry Year, James", sagt Miss Sophie am Ende des „Dinner for one". Alle Jahre wieder. "Es ist zwar immer dasselbe, aber man geht halt trotzdem hin." Stellt eine Kirchenbesucherin angesichts ihres Heiligabendbrauchtums fest. Die Weihnachtsgeschichte kennen wir natürlich. Man hat sie beim Vollzug jener frommen Gewohnheit schon oft gehört. Und irgendwann hört man gar nicht mehr wirklich hin.

Ja, da liegt das Problem.

Im Johannesevangelium heißt es: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns. Dieses Wort aber war Gott selbst. Gott. Der, über den hinaus nichts Größeres gedacht werden kann. So hat Anselm von Canterbury in seinem „Gottesbeweis" reflektiert.
Lässt sich Gott überhaupt denken? Müssten wir nicht beim Hören der Weihnachtsbotschaft immer wieder in ein geradezu ungläubiges Staunen geraten? Und ins Grübeln. Ins Erschrecken über die Grenzen unseres Vorstellungsvermögens.
Wenn ich als Kind fiebernd im Bett lag, hat mich ein seltsamer Gedanke immer wieder heimgesucht und bedrängt: Wie kann etwas unendlich sein? Und wenn unser Universum endlich ist, was kommt danach...und danach...Ich komme zu keinem Ende. Finde nicht den Ort, an dem mein Suchen und Fragen zur Ruhe kommt. Er muss zu mir kommen, mir geschenkt werden – dieser Ort. Das zu erkennen, bringt mich zur Demut. Und diese Demut kann meine Seele öffnen. Einen Spalt breit, und doch...

Die Ewigkeit wird Zeit, wird greifbare, sichtbare, hörbare Weltgestalt. Gott wird Mensch. Wer mich sieht, der sieht den Vater, sagt Jesus. Na klar, das ist unglaublich. In einer alten, wohl christlichen Legende tadelt ein Rabbi seinen Sohn, als der Christen wegen ihres Glaubens verspottet: Bedenke, vielleicht ist es wahr! Eine solche Nachdenklichkeit wäre ein guter Anfang. Für das Hin-Hören. Am Heiligen Abend. In der Kirche.

Und dann? Was kommt dann?

„Gott wird Mensch, na toll," flapste eine Konfirmandin. Was bringt m i r das? So könnte man diese provokativen Worte weiterspinnen. Und Johannes antworten lassen: All den Menschen die Jesus, das Wort Gottes, aufnahmen, „denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden. Denen, die an seinen Namen glauben...das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade." Das dürfen wir hören – und glauben. Wir Menschen, manchmal so stark und selbstbewusst, klug und voll hoher Pläne, dann wieder müde und lustlos, suchend, zweifelnd, von Ängsten umgetrieben, wir Menschen, die wir zwischen Feuern leben. Diesen Menschen, Dir und mir, und jedem, der ihn aufnimmt, der hört und glaubt, kommt Gott unendlich nahe.

Und dennoch: was bringt mir das?

Nun, zum Beispiel....Aber lassen wir einen nüchternen Philosophen zu Wort kommen:
An einen Gott glauben, heißt, die Frage nach dem Sinn des Lebens verstehen. An einen Gott glauben, heißt sehen, dass es mit den Tatsachen des Lebens noch nicht abgetan ist. An einen Gott glauben, heißt sehen, dass das Leben einen Sinn hat.
Es spricht einiges für die Annahme, dass der gläubige Katholik Wittgenstein nicht von irgendeinem Gott redete. Ich bin überzeugt, dass eine tiefe Gewissheit in ihm lebte. Die Luther so beschrieb: Wir fassen keinen andern Gott als den, der in jenem Menschen ist, der vom Himmel kam. Ich fange bei der Krippe an.

Ein frohes, nachdenkliches Weihnachtsfest wünscht

Ihr Pfarrer Michael Nachtrab

KonfiCastle to Go

Was auf der Burg begonnen hat, geht weiter!



Lohrer Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der Burg Wernfels, KonfiCastle 2026. Mit den Betreuern Melanie Stadelbauer, Selina Bald und Till Roth (hintere Reihe rechts, 2. v.l und links) . Fotorecht: T. Roth.

Gemeinschaft, die bleibt

KonfiCastle auf Burg Wernfels – das bedeutet gemeinsam lachen, Musik erleben, neue Leute kennenlernen und über Gott und die Welt nachdenken.
Doch was bleibt, wenn die Freizeit vorbei ist?

Mit **„KonfiCastle to Go"** kommt ein Stück Burg-Atmosphäre in unsere Region.
Ein Jugendgottesdienst zum Wiedersehen und Weiterdenken. Zum gemeinsamen Feiern und Singen.

Egal, ob du beim KonfiCastle dabei warst oder nicht: **Du bist eingeladen!**

Gemeinsam geht mehr

Die Kirchengemeinden Lohr und Marktheidenfeld gestalten den Abend gemeinsam mit weiteren Beteiligten aus der Region und der KonfiCastle-Arbeit.

Mit dabei ist **unsere neue Jugendreferentin Hannah Scheurich**, die für Lohr und Marktheidenfeld zuständig ist. Sie übernimmt Mitverantwortung für die Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes.

So wächst Jugendarbeit über Gemeindegrenzen hinaus. Neue Begegnungen, gemeinsame Ideen und lebendige Gemeinschaft können wachsen – auch über diesen Abend hinaus.



Fotorecht: H. Scheurich

KonfiCastle to Go

Freitag, 29. Januar 2027 · 18.30 Uhr · message: Thomas Göttlicher
vom CVJM Landesverband
Jugendgottesdienst für Konfis, Jugendliche und alle Neugierigen
Ort: Evang. Gemeindehaus Marktheidenfeld

„Bring deine Freunde mit – wir freuen uns auf dich!"

Kirche für alle Generationen

Eine Jugendliche macht beim Anspiel im Gottesdienst mit, die Oma singt im Chor, ein Vater packt beim neuen Glockenstuhl mit an. Kinder brauchen neben Eltern und Großeltern weitere verlässliche Erwachsene. In der Gemeinde können sie ausprobieren, mitgestalten und erleben: Ich werde gebraucht. Eltern wiederum finden Kontakte jenseits von Kita, Schule und Beruf. Großeltern können Erfahrungen weitergeben – und sich von der Neugier Jüngerer anstecken lassen.

Die sechste Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung von 2023 beschreibt einen Zusammenhang zwischen kirchlicher Verbundenheit und gesellschaftlichem Engagement. Solche Studien erinnern daran, wie wertvoll Orte sind, an denen Beziehungen wachsen und Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Und dann ist da noch etwas, das es so nicht überall gibt: die gute Botschaft, dass unser Wert nicht von Noten, Leistung, Gesundheit oder Erfolg abhängt. Wir sind geliebte Kinder Gottes. Gerade für Kinder und Jugendliche, die oft unter Druck stehen, kann dieser Gedanke befreiend sein. Und auch Erwachsenen tut er gut.



Konfirmandinnen beim Anspiel im Begrüßungsgottesdienst der neuen Präparanden in Lohr. Hannah Scheurich und Dekan Till Roth vorn sitzend. Foto: C. Esgen

Unsere Kirchengemeinden Partenstein und Lohr und der CVJM Lohr sind gut unterwegs, um das Miteinander der Generationen zu fördern. Auch wenn die Arbeit von Hannah Scheurich nicht zu gleichen Teilen in den Gemeinden geleistet werden kann, so stehen die Angebote doch allen Kindern und Jugendlichen offen: Kindertreff und Jugendgruppe, Konfirmandenunterricht und Familiengottesdienste, Freizeiten, Tankstelle - der andere Gottesdienst, Familiengottesdienste und KiGo-Angebote in Lohr und Partenstein brauchen Gebet, Unterstützung und vor allem Menschen jeden Alters, die mitfeiern, mitmachen und sich begeistern.

Spendenprojekt: **Mit Wurzeln und Flügeln 2.0**

90 % sind geschafft.

10 % brauchen Sie.

Christliche Jugendarbeit braucht Menschen.
Und Menschen, die diese Arbeit möglich machen.

950 € monatlich
werden in Lohr aus Spenden für Hannahs Stelle benötigt.

Helfen Sie mit, dass junge Menschen Gemeinschaft, Begleitung und neue Perspektiven finden.

Ihre Spende
macht Jugendarbeit möglich.
www.lohr-evangelisch.de/foerdern-und-spenden

KinderActionTage

Spiel, Spaß, Spannung, Geschichten und mehr.

Sa, 30. Januar 2027, 14-17 Uhr
Holzbau-/ Dominotag

Uns stehen an diesem Tag ca. 15.000 Holzbausteine sowie 10.000 Dominosteine zum kreativen Bauen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist für Kinder als auch Jugendliche geeignet. Genaueres findet ihr auf dem Flyer, der Anfang Januar verteilt wird.

So, 31. Januar 2027, 14-17 Uhr
Holzbau-/ Dominotag für Familien
(Alter: 0-99 Jahre)

Sie wollten schon immer mal etwas mit ihren Kindern gestalten? Dann seid ihr hier richtig. Genaueres findet ihr auf dem Flyer, der Anfang Januar verteilt wird.

Sa, 27. Februar 2027, 14-17 Uhr
KinderActionTag

Ulmer-Haus
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6, Lohr a.Main
Anmeldung: E. Schwarz, cvjm@oz-sdt.de

Die KinderActionTage werden von Mitarbeitenden des CVJM Lohr und Jugendreferentin Hannah Scheurich gestaltet, unterstützt von Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Freud und Leid · Lohr

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zum Geburtstag!

Wir bitten um Verständnis, dass Geburtstagsdaten aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht werden dürfen. Vielen Dank.

Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens widersprechen möchten, teilen Sie dies bitte schriftlich Ihrem Pfarramt mit. Redaktionsschluss: 18.9.26.

Getauft wurden:

Mila Ludwig, Neuendorf
Jonas Roth, Lohr-Sendelbach
Ndapewa Hannah Lisa Günther, Lohr-Steinbach
Davina Kadima, Lohr-Wombach
Daliana Kadima, Lohr-Wombach

Konfirmiert wurde:

Melanie Stadelbauer, Langenprozelten



Foto: Till Roth.

Gestorben sind und kirchlich bestattet wurden:

Irene Burk, 98 Jahre
Werner Distler, 91 Jahre
Christine Gros, 92 Jahre
Regina Reckziegel, 92 Jahre
Günther Heinz, 94 Jahre
Ursula Blaser, 91 Jahre

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir."
Jesaja 41,10

Gartenlust – statt Arbeitsfrust

Mit guter Laune wurde beim Garteneinsatz rund um Ulmer-Haus und Kirche fleißig zugepackt—Konfirmandinnen und Konfirmanden waren auch dabei.

Sie sind eingeladen zum Mitmachen!

An ein oder zwei Tagen im Jahr—oder auch kontinuierlich: Auf Wunsch können Sie einen festgelegten Bereich eigenverantwortlich gestalten und pflegen.
Sprechen Sie Ruth Zaiser, Kirchenvorsteherin Susanne Herzlieb an oder melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 09352 871613.









Fotos: Ruth Zaiser.

NEUES aus Lohr

„Café bei Ulmer“

Austausch. Impuls. Andacht. Lieder.



Foto: M. Henning.

Do, 10. Dezember, 14.30 Uhr:
Seniorenadventsfeier, mit Dekan Till Roth und Wilma Schwarz.

Do, 21. Januar, 14.30 Uhr:

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.“ - Gedanken zur Jahreslosung, Referent: Dekan Till Roth.

Do, 18. Februar, 14.30 Uhr

Thema folgt

Sind Sie silbern?

Konfirmationsjahrgang 2002?

Dann laden wir Sie jetzt schon zur Feier der silbernen Jubelkonfirmation in die Auferstehungskirche ein: am Sonntag, **13. Juni 2027** um 10 Uhr. Falls Sie Kontakt zu Mitkonfirmierten haben oder Zugezogene dieses Jahrgangs kennen, geben Sie den Termin des festlichen Dankgottesdienstes gerne weiter. Anschließend wird Zeit sein, sich auszutauschen, vielleicht auf Fotos oder den Konfirmationsspruch zu schauen und dessen Spuren im Leben zu entdecken. Termin bitte vormerken!



Foto, bearb.: Inken Hochapfel

Ohne Blumen fehlt etwas!

Wir suchen Mithilfe für die Gestaltung des Blumenschmucks auf dem Altar. Wer Lust und Freude daran hat, in unregelmäßigen Abständen oder auch öfter einmal unseren Altar mit Blumen zu schmücken, möge sich bitte melden bei Inken Hochapfel oder im Pfarrbüro, Tel. 09352 871613

Einladung zum Mitarbeiter-Dankabend



Anfang des Jahres lädt die Gemeinde alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter zum Jahresempfang ein. Bereits vor Weihnachten erhalten diese einen Dankbrief mit dem neuen Losungsbuch (dem Andachtsbuch der Herrnhuter Brüdergemeinde) und einem kleinen Dankesgeschenk. Der Jahresempfang ergänzt diesen Dank mit einem geselligen Zusammensein bei Andacht, Rückblick und Abendessen. Der Posaunenchor begleitet den Abend, der am **Dienstag, 19. Januar 2027, ab 19 Uhr** im Ulmer-Saal stattfindet. .

Dank für Kirchgeld

Wir danken herzlich für das bereits eingegangene Kirchgeld in Höhe von 12.925,42 €. Um unseren Verpflichtungen ordentlich nachkommen zu können, freuen wir uns, wenn die noch offenen Beträge bis Ende Dezember eingehen. Vielen Dank im Voraus.

Herzliche Einladung zum „Tag der Besinnung“ am Sa, 30. Januar.
Stille, Ermutigung, Kraftschöpfen. Lesen Sie bitte auf Seite 19 weiter.

Kurz und knapp: aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand nahm sich Zeit, um Kontakte und Netzwerke zu vertiefen: Er lud Dekanatsjugendreferentin Melanie Stadelbauer und die neue Diakonie-Leiterin Silke Elzenbeck in Sitzungen ein. Im November gab es eine weitere gemeinsame Sitzung mit dem Partensteiner Kirchenvorstand, in der die wachsende Zusammenarbeit beider Gemeinden vertieft wurde.
Für die intensive Arbeit des Bauausschusses ist der Kirchenvorstand dankbar. Dort kümmert man sich um die laufende Pflege der Gebäude. So fand Anfang Oktober wieder eine ausführliche Baubegehung statt, bei der gemeinsam mit der Bauberatung des Kirchengemeindeamts Aschaffenburg alle Gebäude innen und außen begutachtet wurden. Weiterhin prüft der Bauausschuss den Einbau einer Klimaanlage für den Bürotrakt im Ulmer-Haus. Der Pfarramtssekretärin Martina Imhof gratulierte der Kirchenvorstand zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum am 21. November.
Das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2025 mit einem Überschuss von rund 10.000 € (Abschr. unberücksichtigt) nahm das Gremium zur Kenntnis. Aus optischen und liturgischen Gründen hat der Kirchenvorstand mit Zeit und Ruhe begonnen, nach einem geeigneten Aufsatz bzw. Deckel für den Taufstein zu suchen..



Beispiel aus unserer Nachbar-gemeinde in Partenstein.

Foto: Ines Heinecke.

Gottesdienste

Do, 3. Dezember
19.00 Uhr Taizé-Andacht, R. und L. Zaiser, Atrium, EG Ulmer-Haus, Lohr

So, 6. Dezember | 2. Advent
10.00 Uhr GEMEINSAMER Kantaten-Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth
parallel: **Kindergottesdienst**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Elisabeth, Lohr, Seb. Roth

Mi, 9. Dezember
18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 10. Dezember
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Advita, Lohr, M. Nachtrab
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, M. Nachtrab

So. 13. Dezember | 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab
10.00 Uhr Gottesdienst, Winterkirche im Ulmer-Saal, Lohr, H. Spittler

Mi, 16. Dezember
18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 17. Dezember
16.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenzentrum BeneVit, Frammersbach, M. Nachtrab

Sa, 19. Dezember
17.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, kath. Kirche, Wiesthal, M. Nachtrab

So. 20. Dezember | 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab
10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, M. Wehrwein

Di, 22. Dezember
16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, St. Martin, Lohr, T. Roth

Mi, 23. Dezember
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, kath. Kirche, Wiesen, M. Nachtrab
18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 24. Dezember | Heiligabend
10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, AWO-Seniorenheim, Partenstein, M. Nachtrab
14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Auferstehungskirche, Lohr, Seb. Roth
17.00 Uhr Chrisvesper mit Posaunenchor und Gesangverein „Einigkeit", Christuskirche, M. Nachtrab
17.30 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth
22.00 Uhr Christmette mit Chor, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth

Fr, 25. Dezember | Christfest I
10.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Instrumentalmusik, Auferstehungskirche Lohr, T. Roth, C. Esgen

Sa, 26. Dezember | Christfest II
10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, T. Roth
10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, M. Nachtrab

So, 27. Dezember | 1. So nach Christfest
10.00 Uhr GEMEINSAMER Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

Mi, 30. Dezember
18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 31. Dezember | Altjahresabend
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, T. Roth
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth
17.00 Uhr ökum. Jahresschlussgottesdienst, kath. Kirche, Partenstein, M, Nachtrab / N.N.

Fr, 1. Januar | Neujahr
10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab
17.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, M. Wehrwein

So, 3. Januar | 2. So nach Christfest
10.00 Uhr GEMEINSAMER Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern, Winterkirche im Ulmer-Saal, Lohr, C. Esgen

Mi, 6. Januar | Epiphanias

10.00 Uhr **GEMEINSAMER** Gottesdienst in der Region Süd, Friedenskirche, Marktheidenfeld, Seb. Roth

So. 10. Januar | 1. Sonntag nach Epiphanias ○

10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, N.N.

10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, Chr. Roth

Mi, 13. Januar

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 14. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Advita, Lohr, M. Nachtrab

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, M. Nachtrab

So, 17. Januar | 2. Sonntag nach Epiphanias ○

10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Elisabeth, Lohr, Seb. Roth

11.00 Uhr **11-Uhr-Familienkirche** mit Mittagessen, Auferstehungskirche und Ulmer-Haus, Lohr, T. Roth

Mi, 20. Januar

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 21. Januar

16.00 Uhr Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum, Partenstein, M. Nachtrab

So, 24. Januar | 3. Sonntag nach Epiphanias ○

10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Wehrwein

10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, Seb. Roth

Mi, 27. Januar

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 28. Januar

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, C. Esgen

16.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenzentrum BeneVit, Frammesbach, M. Nachtrab

Fr. 29. Januar

18.30 Uhr Jugendgottesdienst „Konfi to go", Gemeindehaus, Marktheidenfeld, H. Scheurich / T. Göttlicher und Team

So. 31. Januar | Letzter So. nach Epiphanias ○

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, D. Trautvetter

11.30 Uhr Tankstelle - der andere Gottesdienst, Ulmer-Saal, Lohr, CVJM-Team

Mi, 3. Februar

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 4. Februar

19.00 Uhr Taizé-Andacht, R. und L. Zaiser, Auferstehungskirche, Lohr

So, 7. Februar | Estomihi ●

10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche, Lohr, M. Wehrwein

Mi, 10. Februar | Aschermittwoch ●

19.00 Uhr Andacht zum Aschermittwoch, Auferstehungskirche, Lohr, H. Spittler

Do, 11. Februar

15.00 Uhr Gottesdienst, Advita, Lohr, D. Trautvetter

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, H. Spittler

So, 14. Februar | Invokavit ●

10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, N.N.

10.00 Uhr Gottesdienst, Winterkirche im Ulmer-Saal, Lohr, M. Wehrwein

Mi, 17. Februar

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 18. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst, AWO-Seniorenheim, Partenstein, M. Nachtrab

So. 21. Februar | Reminiscere ●

10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth

11.00 Uhr **11-Uhr-Familienkirche** mit Mittagessen, Auferstehungskirche, UH, Lohr, T. Roth

Mi, 24. Februar
18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 25. Februar
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, M. Wehrwein
16.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenzentrum BeneVit, Frammersbach, T. Roth

So, 28. Februar | Okuli
10.00 Uhr **Familiengottesdienst**, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth
11.30 Uhr Tankstelle – der andere Gottesdienst, Ulmer-Saal, Lohr, CVJM-Team

Termine

Dezember

Mo, Di, Do, Fr, 30. November bis 18. Dezember, jeweils um 18 Uhr
Offenes Adventsliedersingen, Auferstehungskirche, Lohr

Mi, 9. Dezember, 14.30 Uhr:
Ökum. Seniorentreff, Gemeindesaal, Partenstein

Do, 10. Dezember, 14.30 Uhr
Café bei Ulmer, Ulmer-Saal, Lohr

Fr–So, 11.–13. Dez: Adventsfreizeit beider Gemeinden, Rhön

Di, 15. Dezember, 19 Uhr: KV-Sitzung (öffentl.), Ulmer-Saal, Lohr

Mi, 13. Januar, 14.30 Uhr
Ökum. Seniorentreff, Gemeindesaal, Partenstein

So, 20.Dez., 21 Uhr ERF Plus Impuls von Michael Wehrwein zu „Weihnachten playback"

Januar

Mi, 13. Januar, 19 Uhr: KV-Sitzung (öffentl.), Ulmer-Saal, Lohr

Di, 19. Januar, 19 Uhr: Mitarbeiter-Dankabend, Ulmer-Saal, Lohr

Do, 21. Januar, 14.30 Uhr
Café bei Ulmer, Ulmer-Saal, Lohr

Fr–So, 22.–24. Jan.: Präparandenfreizeit beider Gemeinden, Rothenfels

Mo, 25. Januar, 19.30 Uhr
Abend des Gebets, Ulmer-Saal, Lohr

Fr–So, 22.–24. Jan.: Konfirmandenfreizeit KG Partenstein, Rothenfels

Sa, 30. Januar, 14–17 Uhr
KinderActionTag, Ulmer-Haus, Lohr

Sa, 30. Januar, 9.30–15 Uhr
„Tag der Besinnung", s. S. 19, Evang. Gemeindehaus, Partenstein

Februar

Mi, 17. Februar, 14.30 Uhr
Ökum. Seniorentreff, Gemeindesaal, Partenstein

Mi, 17. Februar, 19.30 Uhr
Konfirmanden-Elternabend, Ulmer-Saal, Lohr

Do, 18. Februar, 14.30 Uhr
Café bei Ulmer, Ulmer-Saal, Lohr

Di, 23. Februar, 19.30 Uhr
Präparanden-Elternabend, Ulmer-Saal, Lohr

Sa, 27. Februar, 14–17 Uhr
KinderActionTag, Ulmer-Haus, Lohr

Hinweis: Der jeweils nächste KV-Sitzungstermin in Partenstein wird während der Sitzung vereinbart.

Tankstelle – der andere Gottesdienst

Lobpreismusik, Impuls, Gebetszeit

31. Januar	28. Februar
25. April	30. Mai
27. Juni	28. September
24. Oktober	28. November

Ulmer-Saal. Zum Vormerken





Taizé-Andacht

Lesungen, Singen, Fürbitten, Stille bei Kerzenlicht

Do, 3. Dezember, 19 Uhr
Atrium, EG Ulmer-Haus

Do, 4. Februar, 19 Uhr
Auferstehungskirche

11-Uhr-Familienkirche

Gemeinsamer Beginn in der Kirche, anschließend Gruppen, z.B. Kleine-Kinderkirche, KiGo, Angebot für Jugendliche, Bibelgespräch, Stammtisch, Singen...

So, 17. Januar 2027, 11 Uhr
Thema: „Was mache ich mit meiner Angst?"

So, 21. Februar, 11 Uhr
Thema: „Ich werfe meine Freude an den Himmel"

Auferstehungskirche, Ulmer-Haus
Anschließend gemeinsames Mittagessen auf Spendenbasis

Gruppen und Kreise



Chöre	Lohr, Ulmer-Haus (Kontakt: mark.genzel@elkb.de)
Posaunenchor	dienstags, 19.45-21 Uhr, wöchentlich
Gospelchor	dienstags, 18.15-19.45 Uhr, 14-tägl., gerade Wochen
Kantatenchor	mittwochs, 19.30-21 Uhr, nach Probenplan
Projektchor „Gottesdienst“ und Coro piccolo nach Absprache	
Chöre	Partenstein
Posaunenchor	mittwochs, 20-21.30 Uhr, „Alte Schule“, Oberer Weg (Kontakt: Adolf Amend, 09355 2383)
Kirchenchor	dienstags, 18.30 Uhr, nach Probenplan, Gemeindehaus Partenstein (Kontakt: E. Sintermann, 09355 523)
Chor „Cantiamo“	dienstags, 19.30 Uhr, nach Absprache, Jugendheim, Partenstein (Kontakt: Xenia Trendel, über Pfarrbüro)



Bibel-/Gebetskreise	Lohr, ohne Anmeldung, ❤ -lich willkommen
Bibelkreis	donnerstags, 19 Uhr, EG, 14-tägl., gerade Wochen (Kontakt: M. Wehrwein, Tel. 09352 6020902)
Abend des Gebets	montags, 19.30 Uhr, Ulmer-Saal, s. Termine offenes Beten und Singen für jede und jeden



Offene Treffs	Lohr, ohne Anmeldung, ❤ -lich willkommen
Mehrgenerationen-Café	Ulmer-Haus, EG, dienstags, 14-17 Uhr
„Café bei Ulmer“	Ulmer-Saal, monatl., s. Termine, 14.30 Uhr



Mutter-Kind-Gruppe	Partenstein, Gemeindesaal (Pfarrbüro: 09355 1242) donnerstags, 10-12 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Lohr, Ulmer-Haus, EG (Kontakt: E. Faß, 06020 2506) donnerstags, 10-11.30 Uhr, EG Ulmer-Haus



Kindertreff *(nicht in Schulferien)*	Lohr, Ulmer-Haus EG (Hannah Scheurich, 0175 2887158) 2.12., 16.12., 20.1., 3.2., 24.2.: mittwochs, 16.45-18 Uhr
Jugendgruppe *(nicht in Schulferien)*	Lohr, Ulmer-Haus EG (Hannah Scheurich, 0175 2887158) 2.12., 16.12., 20.1., 3.2., 24.2.: mittwochs, 18.30-20 Uhr
Konfirmandenzeit	Partenstein (Kontakt: M. Nachtrab) *nicht in Schulferien*
Präparanden-Gruppe	14-tägl. am Di, 18—19 Uhr
Konfirmanden-Gruppe	14-tägl. am Do, 17.15 - 18.15 Uhr
Konfirmandenzeit	Lohr (Kontakt: Till Roth) *nicht in Schulferien*
Präparanden-Gruppe	14-tägl., donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr
Konfirmanden-Gruppe	14-tägl., mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr



Männerkreis	Lohr, Ort und Zeit monatlich nach Absprache (Kontakt: M. Wehrwein, 09352 6020902)

Freud und Leid · Partenstein

Wir gratulieren allen, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben:

Wir bitten um Verständnis, dass Geburtstagsdaten aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht werden dürfen. Vielen Dank.

Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens widersprechen möchten, teilen Sie dies bitte schriftlich Ihrem Pfarramt mit.

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens wird nicht hinfallen, spricht der Herr, der sich erbarmt über dich!

Jesaja 54,10

Wir wünschen Ihnen, dass die Worte dieser Verheißung Wurzeln schlagen in Ihrer Seele und Ihnen immer wieder neu Kraft und Zuversicht schenken auf dem Weg, der noch vor Ihnen liegt!

Getauft wurde

(August bis Ende Oktober 2026)

Elin Ringering, Tochter von Manuel und Helen Ringering aus Waldzell

Mögen Engel dich begleiten,
auf dem Weg, der vor dir liegt,
mögen sie dir immer zeigen,
dass dich Gott unendlich liebt!

(Jürgen Grote, Pfarrer und Lieddichter)

Getraut wurden

(August bis Ende Oktober 2026)

Jakob und Magdalena Kunkel, geb. Jande, aus Neuhütten

Alexander und Kathrin Kunkel, geb. Ehrlich aus Wiesthal

André Steigerwald und Ute Donner, geb. Deppisch aus Nürnberg

Und der Herr lasse eure Liebe zueinander und zu allen wachsen und reich werden.

1. Thessalonicher 3,12



Blumen auf dem Altar. Danke an alle, die sich in unserer Gemeinde engagieren: mit dem Blumenschmuck, bei der Raumpflege, bei Reparaturen— jeder Dienst ist wichtig.

Foto:s Ines Heinecke.

Wir trauern um unsere verstorbenen Brüder und Schwestern in Christus:



(August bis Oktober 2026)

Rosine Reger, 91 Jahre
Lidia Breitenbach, 85 Jahre
Reinhilde Roth, 79 Jahre
Marianne Rützel, 90 Jahre
Karl Neuf, 87 Jahre
Erika Diehl, 92 Jahre

Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen.

Johannes-Evangelium 14, 1 und 2a

Den trauernden Angehörigen wünschen wir von Herzen Trost, Kraft und Hoffnung für ihren Weg.

Bitte vormerken: am Sonntag Kantate, 27. April 2027, feiern wir Jubelkonfirmation.

Neues
... aus Partenstein

Erntedankfest in der Christuskirche

Erntedank-Gottesdienst ist Familiengottesdienst. Wie in den Vorjahren, hat auch dieses Jahr ein Teil des Posaunenchores (Mittwochsbläser) den Gottesdienst ausgestaltet – zusammen mit 10 Kindern der 3. und 4. Klasse der Grundschule Partenstein, deren Mitwirkung von der Begrüßung bis hin zu den Fürbitten diesem Gottesdienst ein besonderes Gepräge verlieh: das Evangelium vom reichen Kornbauern wurde nicht nur gelesen, sondern in Form einer kleinen Dialogpredigt von den Kindern erklärt. Dass die Bewahrung der Schöpfung gerade auch im Spessartwald vor der eigenen Haustür stattfindet, machten die Kinder in einem Anspiel deutlich. Der Posaunenchor war mit seinem mitreißenden Spiel zugleich ein Werbeträger für das Erlernen eines Blasinstrumentes. Auch der Kirchenchor wirkte mit und trug zwei Lieder vor – eines davon gemeinsam mit den Kindern: Vergiss es nie – Du bist Du. Eine ganz besondere Premiere, die auch die Gemeinde bewegte und nach Wiederholung ruft. Anschließend fand ein Frühschoppen mit Weißwurstessen im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindesaal statt. Fazit: Es war rundum ein gelungenes Erntedankfest. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Posaunenchor, die mitgestaltenden Kinder, Pfarrer Nachtrab für Motivation und das Einüben der Texte mit den Kindern, dem Kirchenchor sowie Gert Breitenbach für die kunstvolle Erntedankinstallation vor dem Altar.

Elisabeth Sintermann

Foto: Ellen Diemer.



Foto: Ursel Kroneis.

Ökumenische Seniorennachmittage

Herzlich laden wir Seniorinnen und Senioren in den evangelischen Gemeindesaal in Partenstein ein:

Mi, 9. Dezember um 14.30 Uhr
Mi, 13. Januar um14.30 Uhr
Mi, 17. Februar um 14.30 Uhr



Familiengottesdienst



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend, 24. Dezember um 14.30 Uhr in der Christuskirche. Auch am So, 28. Februar um 10 Uhr feiern wir in der Christuskirche Familiengottesdienst. Anschließend Begegnung beim Frühschoppen im Gemeindesaal.

Herzliche Einladung zum „Tag der Besinnung" am Sa, 30. Januar in Partenstein, Gemeindehaus. Lesen Sie bitte auf Seite 19 weiter.

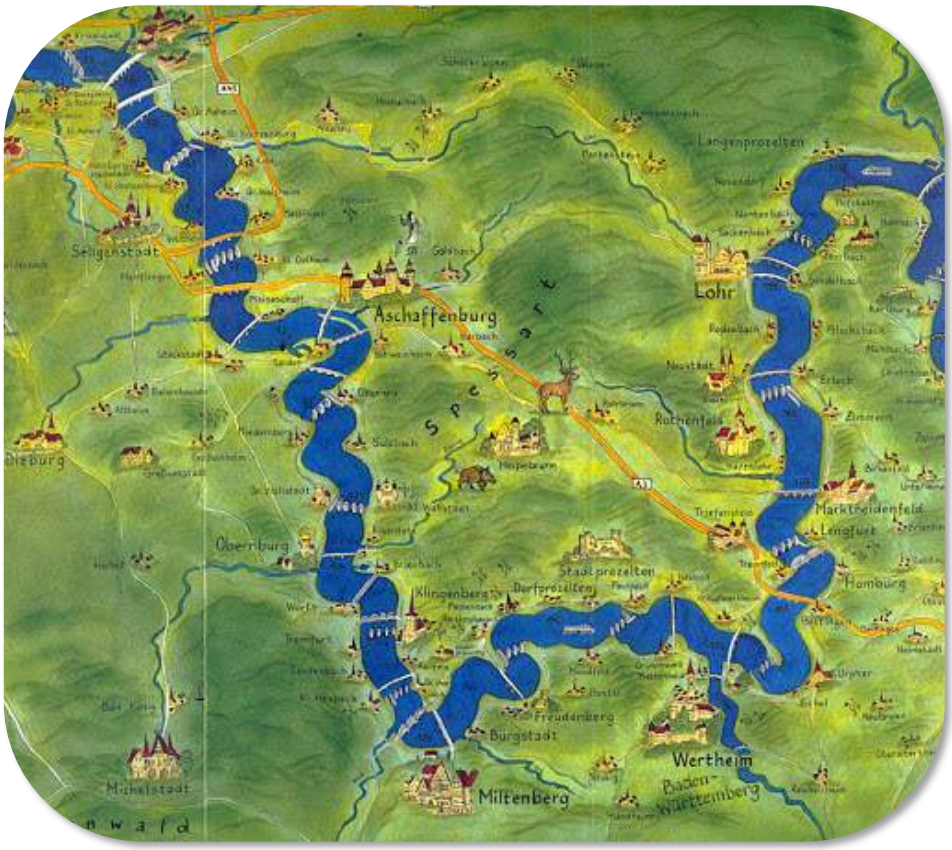
Präparanden– & Konfirmandenarbeit

Die Präparanden aus Partenstein und Lohr fahren von Fr, 22. bis So, 24. Januar zur gemeinsamen Freizeit auf der Burg Rothenfels. Die Freizeit der Partensteiner Konfirmanden findet von Fr, 29. bis So, 31. Januar ebenfalls auf Burg Rothenfels statt.
14 Jugendliche im neuen Jahrgang 2026-2028 bereiten sich auf ihre Konfirmation am Palmsonntag, 9. April 2028 vor. Der Unterricht findet 14-täglich, dienstags, von 17 bis 18 Uhr statt: 1.12., 15.12., 12.1.2027, 2.2., 16.2., 2.3. und 16.3.2027. 19 Jugendliche im Jahrgang 2025-2027, werden am Palmsonntag, 21. März 2027, Konfirmation feiern. Der Unterricht findet wöchentlich, donnerstags, von 17.30 bis 18.30 Uhr statt.

Aus dem Dekanat

2027 – Ein Übergangsjahr

Die Neustrukturierung der unterfränkischen Dekanate rückt näher. Inzwischen sind die Vereinbarungen zum Übergang fast fertig. Im kommenden Jahr werden alle Unterlagen zur Genehmigung an den Landeskirchenrat geschickt. Nach wie vor ist geplant, dass zum 1.1.2028 aus jetzt neun Dekanatsbezirken in Unterfranken drei große werden: dabei werden die 12 Kirchengemeinden, die im Landkreis Bad Kissingen liegen, dem größten nördlichen Dekanat um Schweinfurt herum angehören und die 10 Kirchengemeinden im Landkreis Main-Spessart dem westlichen Dekanat mit voraussichtlich Sitz in Aschaffenburg. Relativ fest steht auch, dass Till Roth in seiner Funktion als Dekan hierbleiben wird und zusammen mit Dekan Rudi Rupp (Aschaffenburg) die rund 55.000 evangelischen Gemeindeglieder leiten wird.
Das heißt, dass 2027 für das Dekanat Lohr ein besonderes Jahr wird. Im Jahr 1928 wurde Lohr Dekanatssitz; hundert Jahre später ist Lohr kein evangelischer Dekanatssitz mehr. Der Dekanatsausschuss hält es für gut, anstelle besonderer Veranstaltungen die wichtigen dekanatsweiten Anlässe wie Kirchenvorsteher-Wochenende (6. bis 7.März), Konvent und Dekanatssynode bewusst als letztes Mal zu begehen.



Das weitläufige Dekanatsgebiet ist landschaftlich vom Main und Spessart geprägt. Es erstreckt sich noch etwas weiter nach Osten bis Arnstein.

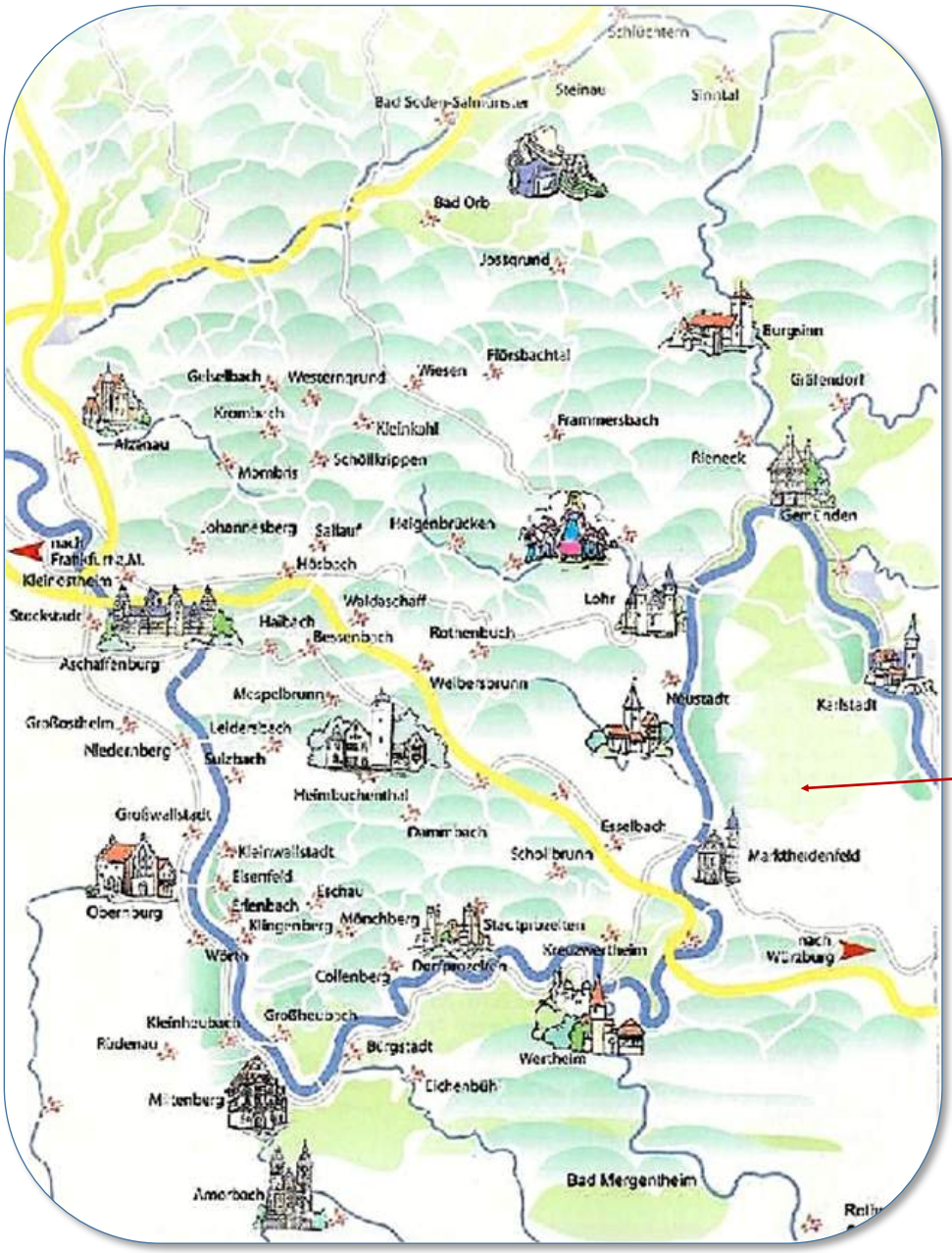
Quelle: www.geocaching.com/geocache/GCABF2G_main-greenfield-vi-reloaded

Landesstellenplanung 2026

Inzwischen liegen den Dekanaten die Vorbeschlüsse zur Landesstellenplanung 2026 vor. Auch wenn dieser erst durch Beschluss der Landessynode gültig wird, ist keine inhaltliche Änderung mehr zu erwarten. Die Kürzung von 25 % der Stellen auf ganz Bayern gesehen war schon länger bekannt. Fürs Dekanat Lohr sieht es so aus: von den jetzt 17,5 Stellen müssen bis 2034 fast ein Drittel, nämlich 31,43 % abgebaut werden. Am Ende müssen es nach dem Übergang von acht Jahren noch 12,0 Stellen sein, davon 1,0 Kirchenmusiker, 1,0 Dekanatsjugendreferent (theol.-päd.), 0,5 Klinikseelsorge und 0,4 Leitungsanteil. Das ist zweifellos ein großer Einschnitt, auch wenn weiterhin mit einem deutlichen Mitgliederrückgang zu rechnen ist. Allein in den 6 Jahren seit dem letzten Landesstellenplan 2020 ist die Zahl der Evangelischen im Dekanat Lohr von 19.854 auf 15.379 gesunken. Die Kürzung der Stellen wird vermutlich ohne Versetzungen erreicht werden, wenn man die Ruhestandsversetzungen in den nächsten Jahren berücksichtigt. Zu hoffen ist, dass der Nachwuchsmangel nicht noch größere Lücken reißt..

Landes-stellenplan	Gemeinde-glieder	Flächen-faktor	Rahmen-kontingent	theol. Stellen	theol.-päd. Stellen	Kirchen-musik	Klinik-seelsorge	Leitungs-kapazität
LStPl 2020	19.854		17,5	14,48	1,0	1,0	0,5	0,52
LStPl 2026	**15.379**	**1,15**	**12,0**	**9,10**	**1,0**	**1,0**	**0,5**	**0,40**
Veränderung	- 22,5%		- 31,43%					- 23,1%

Stand Nov. 2026, Till Roth.



Quelle: www.prospessart.de/design2/mv7.png

Evangelische Kirchengemeinde Billingshausen

Im Zuge der Dekanatsneustrukturierungen hat sich die Evang. Kirchengemeinde Billingshausen entschlossen, den Pfarreienverbund mit Remlingen und Uettingen zu verlassen und sich dem Dekanat Lohr anzuschließen - naheliegend unter der Vorgabe der Orientierung an Landkreisgrenzen.



Pfarrkirche Billingshausen

Foto: ELKB

Während Remlingen und Uettingen im Landkreis Würzburg liegen, gehört Billingshausen zum Landkreis Main-Spessart. Bei regionalen Treffen haben sich erste Beziehungen aufgebaut. Klaus Betschinske war bis Sommer 2025 dort Gemeindepfarrer; er wohnt nun im Ruhestand in Lohr. Aufgrund der Vakanz haben sich die Konfirmanden von Billingshausen dem Konfirmandenkurs in Marktheidenfeld angeschlossen. Kirchenvorstand und Gemeindeversammlung haben die erforderlichen Beschlüsse gefasst, so dass Billingshausen mit 605 evang. Gemeindegliedern bereits zum 1.1.2027 dem Dekanat Lohr eingegliedert wird .

Kirchenkreis Franken ab 1. Januar 2027

Zum 1.1.2027 wird es eine weitere Strukturveränderung geben: Aus den bisher drei Kirchenkreisen Ansbach-Würzburg, Bayreuth und Nürnberg wird ein neuer Kirchenkreis Franken. Regionalbischöfin Gisela Bornowski geht zum 31.12.2026 in den Ruhestand. Die Verabschiedung wird am 10. Januar in St. Gumbertus in Ansbach sein. Auch die Nürnberger Regionalbischöfin beendet ihren Dienst, so dass ab 1. Januar 2027 nur noch zwei Oberkirchenräte in Franken zuständig sind. Dabei wird Berthild Sachs (Bayreuth) für Ober- und Unterfranken verantwortlich sein.



Berthild Sachs.
Foto ELKB.

Zum 1.1. 27 neu ins Amt berufen wurde Claudia Häfner, bisher Dekanin in München, die mit Sitz in Ansbach für Mittelfranken verantwortlich sein wird. Die 53-jährige promovierte Theologin bringt Erfahrung in Gemeindearbeit, Hochschulseelsorge, Personalführung und kirchlichen Veränderungsprozessen mit. Sie wuchs im oberfränkischen Mitwitz auf.



Claudia Häfner.
Foto ELKB.

Vertieft: klösterliches Leben

„Wir sind nicht auf der Erde, um ein Museum zu hüten, sondern um einen Garten zu pflanzen." In diesem Wort von Papst Johannes XXIII kommt eine Leidenschaft von Hanna und Walter Hümmer zum Ausdruck. Hümmers sind eng mit der Gründung der Communität Christusbruderschaft Selbitz verbunden. Walter Hümmer war Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Viele seiner Einsichten zur Situation von Kirche und Ökumen, so zu lesen im Vorwort des Jahreslesebuchs „Leise und ganz nah", sind - vor mehr als 50 Jahren geäußert - überraschend aktuell. Hanna Hümmer, die Musikerin, galt als Charismatikerin des Gebets.

Im Jahreslesebuch „Leise und ganz nah" sind Impulse und Gebete beider zu jedem Tag des Jahres versammelt. Das Büchlein kann neben der Bibel eine Hilfe für die Gestaltung der persönlichen stillen Zeit sein. Jetzt im November geben wir Ihnen gerne zwei Impulse mit in die kommende Adventszeit.

Man kann die Kirche in ein Ghetto sperren.
Sie wird wieder ausbrechen,
Wenn Gottes Stunde für sie da ist.
Man kann sie polizeilich verbieten,
Dann wird sie in den Untergrund und in die Katakomben gehen.
Die Christen kann man töten,
Aber das Blut der Märyrer wird zum Samen der Kirche.
Dieser Same kann oft erstaunlich lang unter der Erde liegen.
Er verliert deshalb seine Keimkraft nicht.

Walter Hümmer, Impuls am 3. November

Sei uns ganz nah,
du Liebender,
dass unser Glaube
in der Nacht
zu singen beginne
und im Dunkel reife.

Hanna Hümmer, Impuls am 4. November

(Zitate: „Leise und ganz nah", Jahreslesebuch, hrsg. V.Christusbruderschaft Selbitz)

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Adventszeit, die Ihnen Stille lässt, um sich vorzubereiten auf die Geburt Jesu. Klösterliches Leben kann auch zur inneren Haltung werden. Das spürt man in einigen Beiträgen in diesem Gemeindebrief und in Fotos, die Menschen von ihrem Arbeitsplatz aufnehmen, angerührt von der Präsenz Gottes mitten im alltäglichen Leben.





„Steh auf und geh!" – Woher kommt meine Kraft?

TAG DER BESINNUNG in der Region für Mitarbeitende und Interessierte



Woher nehme ich Kraft für das, was vor mir liegt?
Woraus schöpfe ich auf Durststrecken?
Und was lässt mich aufstehen und weitergehen – persönlich und auch in meinem Engagement in Gemeinde und Kirche?
Beim **TAG DER BESINNUNG in der Region** entdecken einen biblischen Text auf unterschiedliche Weisen, im Austausch in Kleingruppen und in persönlicher Vertiefung. Wir singen, kommen zur Ruhe, halten Stille.

Der Tag ist eine Gelegenheit, **innezuhalten und Kraft zu sammeln**. Dazu gehört auch das Mittagessen im Schweigen – eine überraschend wohl-tuende Erfahrung. Eingeladen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinden und alle weiteren Interessierten.

Samstag, 30. Januar 2027, 9.30–15.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus, Kirchgasse 2, Partenstein

EIN TAG ZUM
HÖREN
ENTDECKEN
STILLWERDEN
KRAFTSCHÖPFEN

Leitung: Dekan Till Roth, Carolin Esgen.
Teilnahme, Getränke und ein einfaches Mittagessen sind **kostenfrei.**
Spenden werden gerne angenommen.

Anmeldung bis 22. Januar 2027

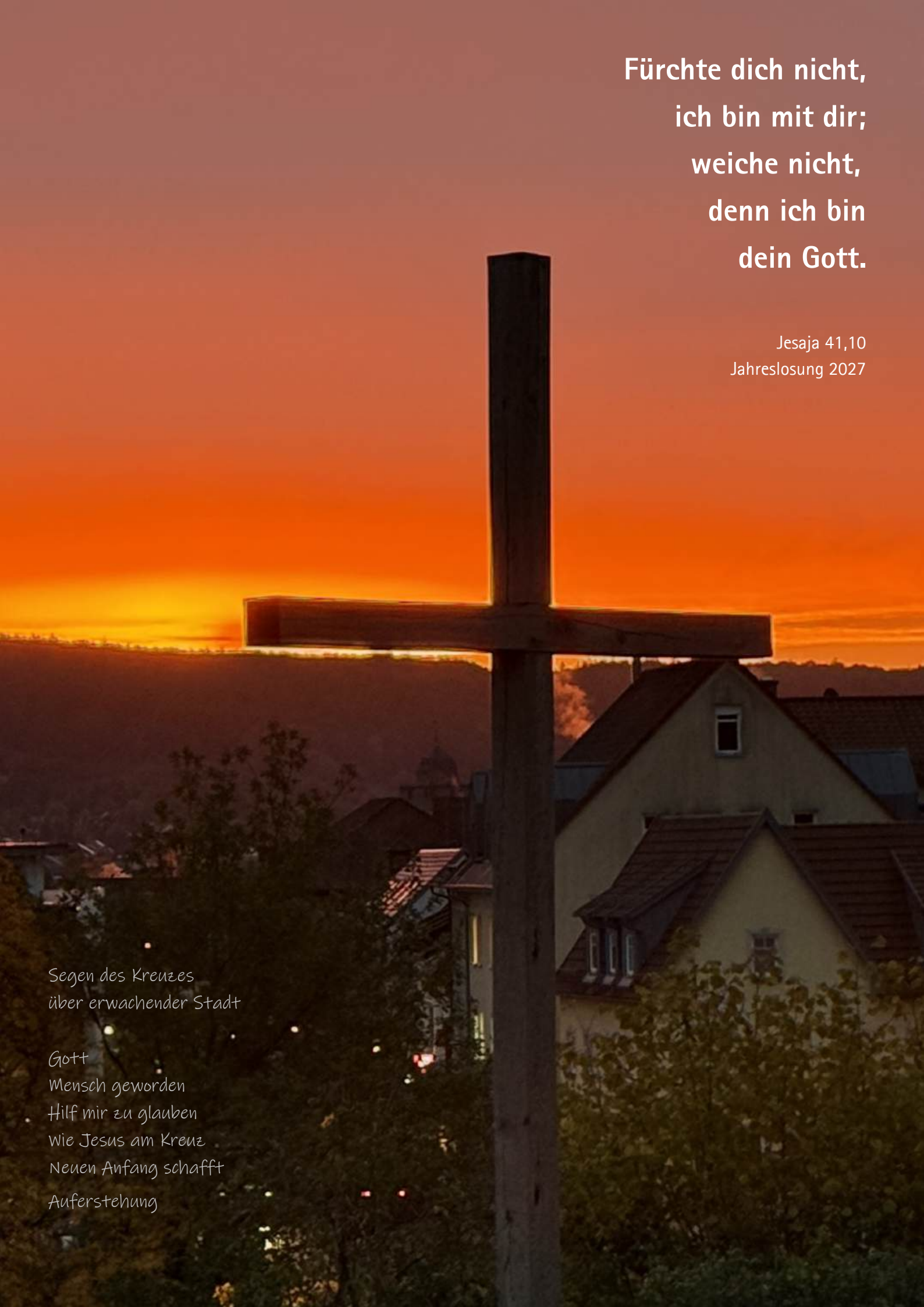
Info und Anmeldung bei den Pfarrämtern
Partenstein (09355 1242, pfarramt.partenstein@elkb.de),
Lohr (09352 871613, pfarramt.lohr@elkb.de) oder
Marktheidenfeld (09391 2325, pfarramt.marktheidenfeld@elkb.de).



Miniatur-Klosterleben zuhause: „Die stille Zeit"

Stille Zeit ist eine bewusste Pause im Alltag. Ein paar Minuten, in denen nichts erledigt werden muss. Zeit, um zur Ruhe zu kommen, einen Bibeltext zu lesen, zu beten oder einfach still zu sein.
Manche beginnen damit ihren Tag, andere nehmen sich am Abend Zeit dafür. Es gibt keine feste Form und keine vorgeschriebene Dauer. Nicht immer gelingt es, die Gedanken zur Ruhe zu bringen. Auch das gehört dazu. Stille Zeit kann helfen, auf das eigene Leben zu schauen, Fragen vor Gott zu bringen und wahrzunehmen, was im Alltag leicht überhört wird.

„In Christus liegen verborgen alle Sätze der Weisheit und der Erkenntnis." Kolosser 2,3
Stillehaus St. Michael, Kloster Schwanberg. Foto: C. Esgen.


Fürchte dich nicht,
ich bin mit dir;
weiche nicht,
denn ich bin
dein Gott.
Jesaja 41,10
Jahreslosung 2027
Segen des Kreuzes
über erwachender Stadt
Gott
Mensch geworden
Hilf mir zu glauben
Wie Jesus am Kreuz
Neuen Anfang schafft
Auferstehung